

Ressort: Lokales

Politiker verurteilen Messerangriff auf Kölner OB-Kandidatin Reker

Berlin, 17.10.2015, 12:59 Uhr

GDN - Spitzenpolitiker von CDU, SPD, Grünen und FDP haben den Messerangriff auf die Kölner Oberbürgermeister-Kandidatin Henriette Reker verurteilt. "Gewalt hat in der politischen Auseinandersetzung keinen Platz", twitterte SPD-Chef Sigmar Gabriel.

"Meine Gedanken sind bei den Opfern des Angriffs in Köln und ihren Angehörigen." Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) nannte den Angriff eine "unfassbare, abscheuliche Tat". Der FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner sprach von einer "irrsinnigen Tat, die letztlich allen gilt, die sich für die Demokratie engagieren". Die Grünen-Fraktionsvorsitzende Katrin Göring-Eckardt zeigte sich "fassungslos", CDU-Vize Armin Laschet erklärte, er sei "tief entsetzt". Reker und vier weitere Personen waren am Samstagmorgen an einem CDU-Informationsstand auf einem Wochenmarkt in Köln von einem 44-jährigen Mann mit einem Messer verletzt worden. Der Täter wurde festgenommen, sein Motiv ist noch unklar. Rekers Wahlkampfteam twitterte, die Politikerin befinde sich nicht in Lebensgefahr. Am Sonntag soll in Köln ein neuer Oberbürgermeister gewählt werden. Reker ist parteilos, wurde von den Grünen nominiert und wird auch von CDU und FDP unterstützt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61811/politiker-verurteilen-messerangriff-auf-koelner-ob-kandidatin-reker.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619